

XII. p. 193, beschrieben wurden. Keine entsprach vollkommen ihrem Zwecke.

Hr. Gautier hat in seinem Werke: l'art du filateur de coton, 1821, eine solche Schlag-Maschine mit Ruthen oder Stäben von seiner Erfindung beschrieben, worüber Hr. Baillet der Société einen Bericht erstattete, welcher im Bulletin 1820, März, S. 74, eingerückt wurde. Die Arbeit geht auf dieser Maschine nicht ununterbrochen fort, indem man aufhören muß zu schlagen, wann man neue Baumwolle auflegt, oder die alte umkehrt; sie konnte also nicht dasjenige leisten, was ihr Erfinder von ihr erwartete.

In demselben Werke findet man auch die Beschreibung und Abbildung einer solchen Maschine, die Hr. Dixon, ein ausgezeichnete englischer Mechaniker, der sich zu Cernay, Département du Haut-Rhin, niederließ, in Frankreich eingeführt hat. Diese Maschine von anerkanntem Nutzen hat Hr. Pihet mit besonderem Fleiße (wie man sich bei der Ausstellung überzeugen konnte) ausgearbeitet, und sie scheint uns einer Bekanntmachung durch den Bulletin würdig<sup>1)</sup>.

Die Baumwolle wird auf dieser Maschine zwei Mal nach einander, und, so zu sagen, ununterbrochen geschlagen. Sie wird handvoll weise auf eine grobe Leinwand gelegt, die wie ein Band ohne Ende gespannt ist, und sich im Kreise fort bewegt, und von Spelse-Walzen ergriffen und der Einwirkung eines Flügels mit zwei Klopfern ausgesetzt, welcher, nachdem er sie bereits sehr gedffnet hat, sie wieder in ein zweites Klopf-System wirft, aus welchem sie an dem entgegengesetzten Ende vollkommen gedffnet und frei von allem Miste heraus kommt.

Nach dieser vorläufigen Beschreibung, welche nachfolgende Erklärung begreiflicher machen soll, wollen wir die einzelnen Theile derselben und ihr Spiel kennen lehren.

<sup>1)</sup> Es befanden sich auf der Ausstellung noch zwei ähnliche Maschinen, deren eine Hr. Dixon selbst sehr schön ausgeführt hat; die andere war von Hrn. Laborde. Die erste befindet sich gegenwärtig in der Sammlung des Conservatoire des Arts et métiers. Die Verdienste, die Hr. Dixon, ein geborner Engländer, um die franz. Industrie hat, findet man in diesem Journal Bd. XV. S. 494. erwähnt.

A. v. Hüb.